



# Bahini Newsletter

Oktober 2008

+++  
Berufsberatung @LFN

+++  
Englische Homepage Online

+++  
Nepal – Ende der Monarchie  
+++

Ein herzliches "Namaste" an alle Leser, Freunde und Unterstützer von Bahini. Willkommen zur neuen Ausgabe des Bahini-Newsletters.

Soviel kann in vier Monaten geschehen – manchmal kaum zu glauben. Es hat sich so einiges getan in unserem Heim in Katmandu. Die Kinder werden älter, und es so langsam wird es interessant, was die Zukunft für sie bringen wird. Außerdem haben sich einige weitreichende Änderung in der Politik Nepals ereignet. Also viel Spaß beim Lesen!



**Nicola Vahsen**  
Vorsitzende  
(Bahini e.V.)  
Stellv. Vorsitzende  
(Bahini France)



**Gero Peters**  
Vorsitzender  
(Bahini France)  
Stellv. Vorsitzender  
(Bahini e.V.)



**Sophie Robert**  
Stellv. Vorsitzende  
(Bahini France)  
Volontäre



**Daniel van Wickeren**  
Schatzmeister  
(Bahini France)  
Finanzen



**Fatima Karim**  
Schriftführerin  
(Bahini France)  
Brieffreunde



**Daniel Axenfeld**  
Newsletter



**Fadi Abou-Ghantous**  
Stellv. Vorsitzender  
(Bahini France)



**Christian Rodewald**  
Unterstützende  
Tätigkeiten

Light for Nepal



Die Kinder werden älter – und einige fangen allmählich an, sich Gedanken über ihre Zukunft zu machen. Der älteste Junge – Gokarna – hat in der Schule sein letztes Examen (Abitur) bestanden und ist damit der erste der Kinder, der ein College besucht. Dort hat er wissenschaftliche Kurse belegt, die ihn zwei Jahre lang auf sein geplantes Medizinstudium vorbereiten sollen. Der Unterricht dort beginnt bereits um sieben Uhr morgens, und da das College ein ganzes Stück weg vom Heim ist, kann es sein, dass er in ein Wohnheim der Schule zieht, wo er auch ungestörter lernen können wird.

Wie man sich denken kann, sind wir alle sehr stolz darauf, dass eines unserer Kinder nun den ersten Schritt in Richtung einer

tollen Karriere gemacht hat.

Natürlich hat die ganze Sache ziemliche Diskussionen unter den älteren Kindern ausgelöst, was sie nach der Schule machen wollen. Hier mal ein paar Beispiele der Jobträume nepalesischer Jugendlicher:

Bei den Jungs ist der Gedanke ziemlich beliebt, dem Gurkha-Corps der Armee beizutreten. Dies ist eine nepalesische Eliteeinheit der britischen Armee – auf 6000 Bewerber kommen ca. 50 Stellen ...

Andere Pläne beinhalten Kunst und Kochen (und wir reden immer noch von den Jungs).

Wie es scheint, gibt es einige Karriereträume, die Mädels auf aller Welt haben, wie Modeln und Singen. Einige der Mädels wollen Flugbegleiter werden.

Nun, die meisten der Kids haben noch eine Weile Schule vor sich, so dass wir alle sehr gespannt sind, was aus diesen Plänen wird.

Endlich! Die englische Version unserer Homepage ist online. Einige von uns haben Überstunden gemacht und die deutsche Seite übersetzt. Damit präsentieren wir:

[www.bahini.org](http://www.bahini.org)

(für alle, die Informationen über uns lieber auf Englisch lesen; ansonsten gilt auch weiterhin: [www.bahini.de](http://www.bahini.de))

Diese Seiten (deutsch und englisch) verdanken wir der großzügigen Unterstützung von Denkwerk, einer Internetagentur aus Köln, die unter anderem für Firmen wie BMW und Nokia Homepages erstellt.

Obwohl wir offensichtlich nicht in der gleichen Liga spielen, ermöglichten sie uns mit diesen Seiten unsere Internetpräsenz – und das völlig umsonst.

Vielen Dank an die Beteiligten bei Denkwerk für diese Spende!

Für mehr Informationen schaut nach unter:

<http://www.denkwerk.com/de/>

Spenden

[bahini@gmx.net](mailto:bahini@gmx.net)  
[www.bahini.de](http://www.bahini.de)



## Spenden

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Spendern.

Insbesondere regelmässige Spenden sind sehr wichtig für uns. Bahini e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und kann Spendenquittungen ausstellen.

Selbst kleine Beträge können in Nepal einen grossen Beitrag leisten. Wir sind dankbar für jede Spende.

## Volontäre

Volontäre helfen den Kindern bei Hausaufgaben, Erziehung und Freizeitgestaltung.

Wenn Du motiviert bist, fließend Englisch sprichst, und bereit bist mindestens drei Monate in *Light for Nepal* zu verbringen, dann wende Dich an: Sophie Robert

## Brieffreunde

Wir suchen noch immer Brieffreunde für einige Kinder.

Interessenten wenden sich bitte an: Fatima Karim



In den letzten Monaten hat sich in Nepal politisch einiges getan: Im Mai 2008 wurde Nepal zur Republik! Bis dahin wurde das Land von einem König geführt. Ein kurze Experimentierphase einer Mehr-Parteien-Politik in 1959 endete in der Auflösung des Parlaments durch König Mahendra und dessen Machtübernahme. Nach Protesten und Demonstrationen 1991 wurde eine Demokratie eingeführt, die aber aufgrund beständiger Regierungswechsel sehr zerrüttet war. Nepals letzter König, Gyanendra, riss die Macht zwei Mal an sich – 2002 und 2005. Derweil versuchten Maoistische Rebellen in einer Jahrzehnte währenden Kampagne gegen die konstitutionelle Monarchie das Land in eine kommunistische Republik zu verwandeln. In dieser Rebellion starben mehr als 12.000 Menschen – über 100.000 wurden laut UN-Angaben vertrieben. Als König Gyanendra im April 2006 (nach einigen Wochen gewalttätiger Auseinandersetzungen) abdankte, schlossen sich die Rebellen den Friedensgesprächen an. Im November kam die Friedenserklärung, und Anfang 2007 wurden die Maoisten an einer Übergangsregierung beteiligt. Im September 2007 verließen sie die Regierung wieder, mit der Forderung nach einer Abschaffung der Monarchie. Im Dezember gab das Parlament nach, und die Rebellen traten der Regierung wieder bei. Aus den Wahlen im April 2008 kamen die Maoisten als größte Partei hervor, und einen Monat später war die Monarchie abgeschafft. Eine neue, von Maoisten dominierte Regierung trat schließlich im August dieses Jahres ihr Amt an. Nun bleibt abzuwarten, in was für eine Richtung das Land mit der neuen Regierung steuert...

Die letzten Male standen hier Berichte von Volontären, die erst aus Nepal zurückgekehrt waren. Heute mal eine email von Ramisa – eines der Mädchen im Heim – die sie an einige Volontäre geschrieben hat:



*„Hello,  
with sweet memories.  
I am fine here and hope you are also fine there. I am very sorry that I couldn't email you for a long time due to some problem.  
I passed second monthly test in distinction. Our half yearly exam is coming near. We are preparing for it. It will be starting from coming Thursday. I will be going to my village for Dashain and Tihar vacation. I will stay there for a month.*

*We all are fine here. Say hello to your family and friends. We are very glad to have a volunteer like you at light for Nepal.*

*We can't forget your kindness in our whole life. This much for today.  
Please write me soon.*

*With kisses from Ramisa.“*